

Autowäsche – Bitte nicht vor der Haustür!

Ist das Wetter schön und trocken, soll auch das Auto in der Sonne glänzen. Also wird zu Putzlappen und Reinigungsmitteln gegriffen und die Autowäsche vor dem Haus, auf dem Parkplatz oder am Straßenrand kann beginnen.

Leider trägt die Autowäsche auf nicht dafür vorgesehenen Flächen besonders stark zur Gewässerverschmutzung bei. Wer die Umwelt schonen möchte, wird daher freiwillig auf das unzulässige* Autowaschen „im Freien“ verzichten.

Belastung von Boden, Grundwasser und Oberflächengewässer:

Das Schmutzwasser, das bei der Autowäsche entsteht, enthält z.T. neben Kraftstoff- und Ölbestandteilen auch Ruß- und Schwermetallpartikel und ist obendrein mit den eingesetzten Reinigungsmitteln belastet. Diese bestehen u.a. aus gewässerschädigenden Tensiden.

Die Menge der eingesetzten Reinigungsmittel ist bei der Handwäsche oder der Autowäsche mit Schlauch größer als in den Waschanlagen, da das Reinigungsmittel in der Regel überdosiert wird.

**Mineralöhlhaltige Rückstände,
Schwermetalle und Laugen
sind wassergefährdende
Stoffe und dürfen nicht
in die Gewässer gelangen!**



Gesetzliche Regelungen

Abwässer, die wassergefährdende Stoffe enthalten, müssen über Rückhalteeinrichtungen in die öffentlichen Kläranlagen eingeleitet werden. So sind für Fahrzeugwaschanlagen nach baurechtlichen Bestimmungen Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 1999 vorgeschrieben.

Hamburgisches Abwassergesetz vom 21.2.1984 (zuletzt geändert am 24.7.2001) §9 Abs.5:

„Auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen ist das Waschen von Kraftfahrzeugen und deren Anhänger sowie die Durchführung von Ölwechseln verboten.“

Auf privaten Grundstücken sind im allgemeinen keine Leichtstoffabscheider mit Sielanschluss für die Behandlung belasteten Abwassers aus Autowäschen vorhanden. Das Autowaschen, auch ohne Wasch- und Reinigungsmitteln, ist daher ebenso auf privaten Grundstücken ohne solchen Anschluss verboten!

Umwelttipps

- Waschen Sie Ihr Auto nur in einer Autowaschanlage.
- Sofern eine Motorwäsche überhaupt erforderlich ist, lassen Sie sie nur von Fachbetrieben durchführen, die hierfür spezielle Abwasserbehandlungsanlagen besitzen.